



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 14.06.2017

2017/145
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	06.07.2017	
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2017	

Betreff

Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 83 GO NRW bei der Buchungsstelle 61.01.524730002 „Deckenprogramm Lange Str. zw. Wartburgstr. und B 235“ in Höhe von 13.760 € (konsumtiv).

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 83 GO (NRW) die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 13.760 € bei der Buchungsstelle 61.01.524730002 „Deckenprogramm Lange Str. zw. Wartburgstr. und B 235“ sowie die entsprechende Mehrauszahlung bei der korrespondierenden Buchungsstelle 61.01.724730002 des Finanzplans.

Die Deckung erfolgt aus der Buchungsstelle 61.01.412110002 (IZ Deckenprogramm Lange Str. zw. Wartburgstr. und B 235) mit der korrespondierenden Buchungsstelle im Finanzplan 61.01.612110002 i. H. v. 12.384 € und aus der Buchungsstelle 61.01.525700 (Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen/EUV) mit der korrespondierenden Buchungsstelle im Finanzplan 61.01.725700 i. H. v. 1.376 €.

R. Kravanja
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Für die Maßnahme „Deckenprogramm Lange Str. zw. Wartburgstr. und B 235“ standen im Haushaltsplan 2016 200.000 € zur Verfügung. Der Aufwand für bezahlte Leistungen für 2016 betrug 27.113,44 €. Die Maßnahme konnte in 2016 nicht zum Abschluss gebracht werden. Um die Maßnahme fortzuführen, wurden Haushaltsmittel mit Dringlichkeitsentscheidungen vom 13.02.2017 (200.000 €) und 22.02.2017 (125.000 €) für das Jahr 2017 bewilligt. Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat diese in der Ratssitzung am 09.03.2017 (Drucksachen 2017/051 und 2017/053) genehmigt.

Aufgrund der vorliegenden Schlussrechnungen sind zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 13.760 € entstanden. Die Mehrkosten resultieren daraus, dass im Übergang der Lange Str. auf die B 235 etwa 200 qm mehr Decke herausgefräst und mit zusätzlichem Material erneuert werden musste, um eine ordnungsgemäße Entwässerung der Fahrbahnoberfläche erreichen zu können. Hinzu musste die Fahrbahnmarkierung neu aufgetragen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen nunmehr 365.873,44 €. Es handelt sich hier um eine Maßnahme, die über KInvFöG zu 90 % gefördert wird.

Es ergibt sich somit ein weiterer zusätzliche Mittelbedarf für das Jahr 2017 in Höhe von aufgerundet 13.760 €.

Die Mehraufwendungen in 2017 können wie folgt gedeckt werden:

Mehrerträge bei BSt.61.01.412110002 (IZ Deckenprogramm Lange Str. zw. Wartburgstr. und B 235)	12.384 €
--	----------

Minderaufwendungen bei BSt. 61.01. 525700 (Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen/EUV)	1.376 €
---	---------

Die korrespondierenden Mehrauszahlungen der Finanzrechnung bei BSt. 61.01.724730002 in Höhe von 13.760 € können gedeckt werden durch Mehreinzahlungen bei BSt. 61.01.612110002 (12.384 €) und Minderauszahlungen bei BSt. 61.01.725700 (1.376 €).

Die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 10 % erfolgt aus der Buchungsstelle 61.01.525700 (Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen/EUV).

Der vom EUV für 2017 zu erbringende Konsolidierungsbeitrag des TB IX wird eingehalten. Die zusätzlichen Mittel für die KInvFöG-Maßnahmen werden im Rahmen des Wirtschaftsplans von TB IX gedeckt und führen nicht zu einer Nachforderung zum Jahresende.

Gemäß § 9 Abs. III der „Haushaltssatzung der Stadt Castrop-Rauxel für das Haushaltsjahr 2017“ handelt es sich um eine erhebliche außerplanmäßige Haushaltsüberschreitung, die durch den Rat zustimmungspflichtig ist.

Beteiligte Bereiche:

B 20	EUV

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	13.760 €
- Erträge von Dritten:	12.384 €
= Städtischer Eigenanteil:	1.376 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☒ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Die Deckung im Ergebnisplan erfolgt in Höhe von 12.384 € aus Mitteln des KInvFöG (Mehrerträge bei BSt. 61.01.412110002 Deckenprogramm Lange Str. zw. Wartburgstr. und B 235), durch Minderaufwendungen in Höhe von 1.376 € für die Straßenunterhaltung des EUV IX Straßeninfrastruktur bei BSt. 61.01.525700 (Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen). Die korrespondierenden Mehrauszahlungen der Finanzrechnung bei BSt. 61.01.724730002 können gedeckt werden durch Mehreinzahlungen bei BSt. 61.01.612110002 und Minderauszahlungen bei BSt. 61.01.725700.

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
- ☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
- ☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2016	2017	2018	2019	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	13.760 €	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	12.384 €	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			